



Doppelt hält besser

Die Firma Reitplatz-Innovationen hat ein funktionierendes System entwickelt – beim Bau und der Pflege. Eine Zwei-Lagen-Tretschicht aus Holz und Sand stellt ein kostengünstiges Baukonzept dar: Einfach im Selbstbau umzusetzen und ökologisch unbedenklich.

Die Zwei-Lagen-Tretschicht ist die Antwort auf Matsch, Staub und Frostprobleme im Innen- und Aussenbereich. Sand und Holzhackschnitzel ergeben einen ganzjährig nutzbaren Bodenbelag für Reitplätze, Longierzirkel, Ausläufe und besonders auch für Reithallen. Das einfache Baukonzept ist bei entsprechender Anleitung im Selbstbau realisierbar – von größter Bedeutung ist aber die Pflege.

Entwickelt hat das System Reinhold Sponagel – selbst passionierter Reiter und Pferdeausbilder. Ihn ärgerte es, dass sich Sand und Hack-schnitzel nach der Bearbeitung mit herkömmlichen Reitplatzplanern

stets vermischten. Dadurch staubt der Platz bei Trockenheit und bei Frost friert er ein. Also tüftelte er – und entwickelte einen Reitplatzplaner, der beide Schichten auf Dauer aufrecht erhält.

Fünf Zentimeter Holzschnitzel oben bilden die eigentliche Tretschicht. Fünf Zentimeter Sand unten sichern die Rutschfestigkeit. Die federnde, mit den Hufen mitschwingende Tretschicht, wird durch Auflockerung der oben auf liegenden Holzhackschnitzel mit Hilfe seines platzKultivators Modell Holz/Sand erreicht. Aufgrund der fortbewegungsbedingten Schwingung der Federstahlschichten erfolgt die auto-

Mit dem platzKultivator ist die Reitplatzpflege sogar mit dem Pferd möglich. Er ebnet dann die Holzhackschicht und streicht sie glatt.

matische Trennung der Sandkörner von der Deckschicht: Die Sandkörner wandern nach unten, die Holzspäne werden an die Oberfläche befördert. Die so aufgearbeitete Deckschicht wird im Anschluß mit Hilfe eines ebenfalls mit Federstahlschichten bestückten Glättungsteiles in einen optimalen Zustand gebracht.

Die Funktionalität der Zwei-Lagen-Tretschicht setzt voraus, dass darunter eine wasserdurchlässige, stabile Trennschicht (Vlies-Gewebematten von ReitplatzInnovationen) und gute, wasserdurchlässige Tragschicht verwendet wird. Die Außenplätze sind bei regelmäßiger Pflege praktisch ohne Bewässerung



Die Funktionalität der Zwei-Lagen-Trettschicht setzt voraus, dass darunter eine wasser-durchlässige, stabile Trettschicht (Vlies-Ge-webmatten von Reit-platzInnovationen) und gute, wasserdurchlässige Tragschicht verwendet wird.



Erst Sand, dann Holz-hackschnitz: Durch die Verwendung ökologisch unbedenklicher Mate-rialien bestehen keine Entsorgungsprobleme.

bei jedem Wetter und ganzjährig nutzbar.

Eine Besichtigung von bereits realisierten Reitplätzen ist nach Absprache jederzeit möglich. Mit einem sicheren Gespür für die individuell bestmögliche Lösung zu einem überzeugendem Preis-/Leistungsverhältnis berät der Firmeninhaber stets nach dem Motto: „Die richtige Lösung für den Reitplatzbau muss uns ebenso am Herzen liegen wie das Wohlergehen unserer Pferde.“

→ **Reitplatz-Innovationen**
Telefon +49 (0)7043-28 24,
www.reitplatz-innovationen.de

Text: Antonia Lauber Fotos: Reinhold Sponagel

Die federnde, mit den Hufen mitschwingende Trettschicht, wird durch Auflockerung der oberen Schicht (Holzhackschnitz) mit Hilfe des platzKultivators Modell Holz/Sand erreicht.

